



Hannover, den 25. Januar 2018

In den Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen
In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss

Antrag gemäß § 35 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Antrag zu beschließen:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen führt gemeinsam mit dem Stadtentwicklungs- und Bauausschuss eine Anhörung zu dem Thema:

Saubere Luft und mehr Mobilität für Hannover

durch.

Als Anzuhörende werden eingeladen:

1. Hermann Knoflacher (Ingenieur, Professor emeritus am Institut für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik der Technischen Universität Wien)
2. Prof. Dr. Dr. h.c. Axel Haverich (Transplantations-Mediziner und Herzchirurg, Direktor der Klinik für HTTG-Chirurgie der MHH)
3. Arne Käthner (Initiator des Bündnisses „HannovAIR Connection“)
4. Jutta Deffner (Leiterin Forschungsprojekt Mobilität und Urbane Räume am Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE), Frankfurt)
5. Prof. Stephan Rammler (Leiter des Instituts für Transportation Design und Mobilitäts- sowie Zukunftsforscher, Braunschweig)
6. Prof. Andreas Knie (Leiter des Innovationszentrums für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (Innoz), Berlin)
7. Prof. Schweisfurth (Lungenfacharzt und Direktor des Pulmologischen Forschungsinstituts, Cottbus)
8. Dr. Martina Wenker (Präsidentin der Ärztekammer Niedersachsen)

Begründung:

Die Landeshauptstadt Hannover zeigt sich ob der Klage der Deutschen Umwelthilfe aufgrund der hier vorherrschenden Luftqualität immer noch wie gelähmt. Ob es an der schlechten Luft liegt? Schließlich sind auch die Gefahren der Belastung für die Gesundheit erforscht und nicht von der Hand zu weisen!

Es zeigt sich schon jetzt, dass es nicht reichen wird, an kleinen Stellschrauben zu drehen. Was Hannover braucht, sind innovative Konzepte, die dem Ernst der Lage gerecht werden, und die nicht bloße Schönheitskorrekturen sind.

Es ist daher an der Zeit, Experten zu befragen, um endlich konstruktive und innovative Konzepte zur Steigerung der Luftqualität voranzubringen, denn Fakt ist:

Hannover wächst weiter.

Hannovers BürgerInnen müssen und wollen sicher, bequem und günstig von A nach B kommen.

Autoverkehr im innerstädtischen Bereich muss für BürgerInnen unattraktiver werden.

Wir alle wollen auch weiterhin unsere Päckchen geliefert bekommen!

Die Anhörung soll zum einen die Dringlichkeit verdeutlichen, warum Hannover endlich aktiv werden muss, sowie neue Konzepte und Lösungswege aufzeigen, die nachweislich in anderen Städten bereits erfolgreich durchgeführt wurden.

Julian Klippert

Fraktionsvorsitzender